

le knit

• LENE HOLME SAMSØE •

Rosie Sweater



Der Rosie Sweater hat zwei Rosenborten an Rumpf und Ärmeln und die raffinierte Konstruktion ist eine Mischung aus Armkugel und Raglan, was bedeutet, dass das ganze Muster von der Hinreihe aus in Runden gestrickt werden kann.

Größen

(XXS/XS) S (M/L) XL/2XL (3XL/4XL) 5XL

Maße

Brustumfang:

(103) 114 (126) 137 (149) 160 cm

Länge:

(54) 55 (56) 57 (58) 59 cm

Garn und Garnverbrauch

Sandnes Garn Tynn Peer Gynt (100% Wolle, 50 g = 205 m) zusammen mit

Sandnes Garn Tynn Silk Mohair (57% Mohair, 28% Seide, 15% Wolle), 25 g = 212 m.

Tynn Peer Gynt

Naturmelert 2641:

(250) 250 (250-300) 300 (300) 350 g

Monk's robe 2573:

(50-100) 100 (100) 100 (100) 100 g

Tynn Silk Mohair

Mandel 2511:

(125) 125 (125-150) 150 (150) 175 g

Monk's robe 2573:

(25-50) 50 (50) 50 (50) 50 g

Garnalternative

Filcolana Saga und Tilia

Isager Tvinni und Silk Mohair



Empfohlene Nadeln

Rundstricknadeln 3, 3,5 und 4 mm (40 und 80 cm),

evtl. Rundstricknadel 4,5 mm (40 und 80 cm) für das Muster.

Nadelspiel 3,5 mm (falls nicht mit der Magic Loop Methode gestrickt wird).

Maschenprobe

21 Maschen x ca. 26 Reihen glatt rechts, einfarbig = 10 x 10 cm auf Nadel 4 mm.

21 Maschen x ca. 25 Reihen im Muster = 10 x 10 cm auf Nadel 4-4,5 mm.

Beachte: Der gesamte Pullover wird zweifädig gestrickt, d.h. 1 Faden/ Qualität. Wasche die Maschenprobe, bevor Du von ihr Maß nimmst.

Achte darauf, dass die Maschenprobe die gleiche Breite hat (21 M auf 10 cm), unabhängig davon, ob Du einfarbig oder im Muster strickst. Stricke das Muster auf einer halben Nadelstärke dicker, falls es sich mehr zusammenzieht als der einfarbige Teil. Bist Du unsicher, empfehle ich, das Muster auf einer dickeren Nadel zu arbeiten.

Größenwahl

Der Rosie Sweater ist mit einem Bewegungsspielraum (*positive ease*) von ca. 20-32 cm entworfen. Generell passt er in den kleineren Größen am besten mit einem großen Bewegungsspielraum und einem graduell kleiner werdenden Bewegungsspielraum in den größeren Größen.

Der Rosie Sweater ist hier mit einem Bewegungsspielraum (*positive ease*) von ca. 30 cm abgebildet. Der Pullover wird demnach an einem Model gezeigt, dass einen 30 cm kleineren Brustumfang als der Pullover hat.

Die Länge wird mittig auf der Rückseite exkl. des Halsbündchens gemessen.

Deinen persönlichen Brustumfang berechnest Du, indem Du Dich rund um die Brust (bzw. um die breiteste Stelle Deines Rumpfes) misst.

Schau Dir dann die Maße zu Beginn der Anleitung an (die Maße beziehen sich auf den fertigen Pullover).

Der Bewegungsspielraum (*positive ease*) ist die Differenz zwischen Deinem persönlichen Brustumfang und dem Brustumfang des fertigen Pullovers.

Beträgt Dein Brustumfang z.B. 94 cm, erhältst Du bei Gr. M/L einen Bewegungsspielraum von 32 cm (126 cm – 94 cm = 32 cm). Bei Gr. S erhältst Du einen Bewegungsspielraum von 20 cm (114 cm – 94 cm = 20 cm).

Konstruktion

Der Pullover wird von oben nach unten gearbeitet. Zuerst erfolgt der obere Teil der Rückseite ab den schrägen Schultern und ca. 9 cm nach unten. Danach werden Maschen entlang der rückseitigen Schultern aufgenommen und der obere Teil der Vorderseite wird mit schrägen Schultern und später auch dem Halsausschnitt gefertigt. Sobald die oberen Partien von Vorder- und Rückseite fertiggestellt sind, werden auf beiden Seiten Maschen für die Ärmeloberseite aufgenommen und der obere Teil wird in Runden auf einer Rundstricknadel mit Raglanzunahmen gestrickt. An den Armausschnitten wird die Passe dann geteilt und Rumpf und Ärmel werden separat fertiggestellt. Zuletzt werden Maschen für ein Bündchen rund um den Halsausschnitt aufgenommen und gestrickt.

Abkürzungen

GSR (German Short Rows) = verkürzte Reihen: Beim Wenden mitten in der Reihe entsteht leicht ein kleines Loch. Es finden sich unterschiedliche Methoden, wie sich dieses Loch vermeiden lässt. Meine bevorzugte Technik sind die German Short Rows. Sie werden als GSR abgekürzt und folgendermaßen gestrickt: Nach dem Wenden wird die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abgehoben. Ziehe den Faden hinter die Arbeit auf der re. Nadel, so dass die eigentliche Masche verschwindet und beide M-Glieder als Doppel-M auf der Nadel liegen. Stricke weiter im Muster. Beim Erreichen der Wende-M in der nächsten Reihe wird diese „Doppel-M“ als 1 M gestrickt und zählt immer als 1 M.

SSK: Slip-slip-knit (= abheben, abheben, rechts stricken). Hebe 2 M nacheinander wie zum re stricken ab. Stich mit der li. Nadel von links durch beide abgehobenen M und stricke sie re verschränkt zusammen.

Zun-li: links geneigte Zunahme, re M. Stich mit der li. Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M, stricke die neue M re verschränkt (d.h. in das hintere M-Glied). Die Zunahme neigt sich nach links.

Zun-re: rechts geneigte Zunahme, re M. Stich mit der li. Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M, stricke die neue M re. Die Zunahme neigt sich nach rechts.

Diagramme

Der Musterrapport für die Rosenborte besteht aus 24 Maschen. Die Diagramme unterscheiden sich nur in Beginn und Ende. Der eigentliche Rapport (24 Maschen) ist in allen Diagrammen gleich.

Alle Diagramme werden von unten nach oben gelesen. Jede Runde wird von rechts nach links gelesen. Einige Diagramme sind zur besseren Übersicht mehrfach dargestellt.

Muster - Wie man das Garn mit langen Spannfäden umwickelt

Es gibt Stellen mit ziemlich langen Spannfäden im Muster. Ich empfehle, das „ruhende“ Garn gelegentlich um das Strickgarn zu wickeln, damit keine langen und losen Fäden auf der Rückseite entstehen. Die Umwicklungen machen es außerdem einfacher, die Fadenspannung zu kontrollieren.

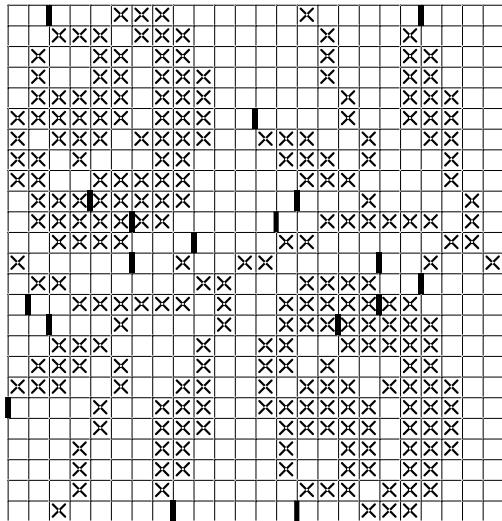
Das gilt vor allem für die erste und letzte Runde der Rosenborte, wo die längsten Spannfäden sind.

Grundsätzlich gilt, dass die Garne nur dort miteinander verdreht werden, wo sie in der Nähe von Bereichen mit gleichfarbigen Garnen liegen.

Dadurch wird verhindert, dass die Verwicklung in der Hinreihe sichtbar wird.

Im Diagramm unten zeigen die kleinen vertikalen Striche, wo man die Garne umeinander wickeln kann. Ein Strich zwischen den Maschen in der Hauptfarbe bedeutet, dass die Kontrastfarbe um die Hauptfarbe gewickelt wird und umgekehrt: ein Strich zwischen den Maschen in der Kontrastfarbe bedeutet, dass die Hauptfarbe um die Kontrastfarbe gewickelt wird.

Du kannst die Striche, die den Strichen im Diagramm unten entsprechen, selbst in die Diagramme einzeichnen, nach denen Du stricken musst.



Du findest eine Größentabelle und Hilfsvideos zu dieser Anleitung hier:
<https://leknit.com/shop/rosie-sweater-deutsch-1211p.html>

Obere Rückseite

Schlage (83) 91 (103) 111 (113) 121 M folgendermaßen auf einer 4 mm Nadel mit der Hauptfarbe an: Schlage (22) 25 (30) 34 (35) 38 M an, platziere 1 MM, schlage (39) 41 (43) 43 (43) 45 M an (= Halsausschnitt), platziere 1 MM, schlage (22) 25 (30) 34 (35) 38 M an.

Hebe die MM bei Erreichen auf die rechte Nadel, falls nicht anders erwähnt.

Platziere außerdem einen verschließbaren MM im Anschlag (d.h. nicht auf der Nadel), neben jedem der 2 MM auf der Nadel.

Stricke glatt rechts in Reihen mit verkürzten Reihen auf beiden Seiten, um die Schulterschrägen zu formen:

1. R (Rück-R): 1 re, stricke li bis (5) 7 (6) 7 (7) 7 M nach dem 2. MM. Wenden.

2. R (Hin-R): GSR, stricke re bis (5) 7 (6) 7 (7) 7 M nach dem 2. MM. Wenden.

3. R (Rück-R): GSR, stricke li bis (6) 6 (6) 7 (7) 8 M nach der vorherigen Wendung (d.h. in der 3. R ist es die Wendung der 1. R). Wenden.

4. R (Hin-R): GSR, stricke re bis (6) 6 (6) 7 (7) 8 M nach der vorherigen Wendung (d.h. in der 4. R ist es die Wendung der 2. R). Wenden.

Stricke die 3.- 4. R insgesamt (2) 2 (3) 3 (3) 3 Mal.

Nächste R (Rück-R): Stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Die Schulterschrägen sind nun geformt. Platziere einen verschließbaren MM im Strickstück, oben an der einen Seite, d.h. nicht auf der Nadel, sondern direkt darunter. Maschenmarkierer auf der Nadel können nun entfernt werden.

Stricke ab hier (9) 9 (9) 9 (9,5) 9,5 cm glatt rechts, jedoch wird die 1. und letzte M in jeder Reihe als Rand-M re gestrickt. Die letzte Reihe ist eine Hin-R.

Schneide den Faden ab und lege die M still, während die obere Vorderseite gestrickt wird.

Obere Vorderseite

Linke Schulter: Nimm mit der Hauptfarbe und einer 4 mm Nadel in der Hin-R (22) 25 (30) 34 (35) 38 M mit dem kurzen Ende des Fadens entlang der linken, rückseitigen Schulter auf (links, wenn der Pullover getragen wird). D.h. Du beginnst mit der M-Aufnahme am MM links an der rückseitigen Anschlagkante und nimmst 1 M pro M entlang der Schulter auf. Siehe ein Video dazu unter www.leknit.com.

Stricke danach eine Hin-R und mit dem langen Ende des Fadens:

1. R (Hin-R): (5) 7 (6) 7 (7) 7 re. Wenden.
2. R (Rück-R): GSR, stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.
3. R (Hin-R): Stricke re bis (6) 6 (6) 7 (7) 8 M nach der vorherigen Wendung. Wenden.
4. R (Rück-R): GSR, stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Stricke die 3.- 4. R insgesamt (2) 2 (3) 3 (3) 3 Mal. Die Schulterschräge ist nun geformt.

Platziere einen verschließbaren MM im Strickstück, oben an der einen Seite (MM A).

Stricke 6 R glatt rechts. Die 1. und letzte M ist in jeder R eine re M (Rand-M).

Stricke weiter glatt rechts, nimm jedoch gleichzeitig folgendermaßen Zunahmen für den Halsausschnitt vor:

1. R (Hin-R): 1 re, Zun-li, stricke die restl. R re.
2. R (Rück-R): 1 re, stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Stricke die 1.- 2. R insgesamt (5) 5 (6) 6 (6) 6 Mal = (27) 30 (36) 40 (41) 44 M.

Nächste R (Hin-R): Stricke alle M re.

Nächste R (Rück-R): 1 re, stricke die gesamte R li, schlage 2 M mit dem Schlingenanschlag an.

Nächste R (Hin-R): Stricke alle M re.

Nächste R (Rück-R): 1 re, stricke die gesamte R li, schlage 2 M mit dem Schlingenanschlag an.

Nächste R (Hin-R): Stricke alle M re.

Schneide den Faden ab. Lege die (32) 35 (41) 45 (46) 49 M still und stricke die rechte Schulter.

Rechte Schulter: Nimm mit der Hauptfarbe und einer 4 mm Nadel in der Hin-R (22) 25 (30) 34 (35) 38 M entlang der rechten, rückseitigen Schulter auf, d.h. Du beginnst mit der M-Aufnahme an der rechten Seite und nimmst 1 M in jeder M bis zum 1. MM an der rückseitigen Anschlagkante auf.

1. R (Rück-R): 1 re, (4) 6 (5) 6 (6) 6 li. Wenden.
2. R (Hin-R): GSR. Stricke die gesamte R re.
3. R (Rück-R): 1 re, stricke li bis (6) 6 (6) 7 (7) 8 M nach der letzten Wendung. Wenden.
4. R (Hin-R): GSR. Stricke die gesamte R re.

Stricke die 3.- 4. R insgesamt (2) 2 (3) 3 (3) 3 Mal. Die Schulterschräge ist nun geformt.

Stricke 7 R glatt rechts. Die 1. und letzte M ist in jeder R eine re M (Rand-M).

Stricke weiter glatt rechts, nimm jedoch gleichzeitig folgendermaßen Zunahmen für den Halsausschnitt vor:

1. R (Hin-R): Stricke re bis 1 M vor R-Ende, Zun-re, 1 re.

2. R (Rück-R): 1 re, stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Stricke die 1.- 2. R insgesamt (5) 5 (6) 6 (6) 6 Mal = (27) 30 (36) 40 (41) 44 M.

Nächste R (Hin-R): Stricke die gesamte R re, schlage 2 M mit dem Schlingenanschlag an.

Nächste R (Rück-R): Stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Nächste R (Hin-R): Stricke die gesamte R re, schlage 3 M mit dem Schlingenanschlag an = (32) 35

(41) 45 (46) 49 M

Nächste R: Stricke li bis 1 M vor R-Ende, 1 re.

Nächste R: Stricke die gesamte R re, schlage (19) 21 (21) 21 (21) 23 M mit dem Schlingenanschlag an, stricke die M der li. Schulter re = insgesamt (83) 91 (103) 111 (113) 121 Vorderseiten-M.

Vorderseite: Stricke glatt rechts (1. R li). Die äußere M auf beiden Seiten ist weiterhin eine Rand-M und wird in allen R re gestrickt. Stricke weiter, bis die Arbeit ab dem MM A (11) 11 (11) 11 (11,5) 11,5 cm misst. Die letzte R ist eine Hin-R. Die Vorderseite ist nun ca. 2 cm länger als die Rückseite. Schneide den Faden nicht ab.

Passe

Nimm entlang der Seiten von Rück-/ Vorderseite folgendermaßen M für die Ärmeloberseite auf: Nimm (45) 45 (45) 45 (49) 49 M entlang der Seite von Vorder-/ Rückseite auf (in Verlängerung zu den Vorderseiten-M, neben der äußeren M), stricke die 1. Rückseiten-M re, platziere 1 MM, stricke die Rückseiten-M re bis zur letzten M, platziere 1 MM, 1 re, nimm (45) 45 (45) 45 (49) 49 M entlang der Seite von Rück-/ Vorderseite auf (in Verlängerung zu den Rückseiten-M, neben der äußeren M), stricke die 1. Vorderseiten-M re, platziere 1 MM, stricke die Vorderseiten-M re bis zur letzten M, platziere 1 MM, 1 re, stricke die (45) 45 (45) 45 (49) 49 Ärmel-M re, 1 re.

Insgesamt (256) 272 (296) 312 (324) 340 M.

Im weiteren Verlauf liegt hier der Rd-Beginn, d.h. zwischen dem linken Ärmel und der Rückseite (d.h. linker Ärmel, wenn der Pullover getragen wird).

Die M sind nun folgendermaßen verteilt: (81) 89 (101) 109 (111) 119 Rückseiten-M, (47) 47 (47) 47 (51) 51 M (re. Ärmel), (81) 89 (101) 109 (111) 119 Vorderseiten-M und (47) 47 (47) 47 (51) 51 M (li. Ärmel).

Stricke 1 Rd re, wobei die äußeren M auf beiden Seiten von Vorder- und Rückseite folgendermaßen als Raglan-M markiert werden: Hebe den MM ab, 1 re, platziere 1 MM, stricke re bis zur letzten Rückseiten-M, platziere 1 MM, 1 re, hebe den MM ab, stricke die Ärmel-M re, hebe den MM ab, 1 re, platziere 1 MM, stricke re bis zur letzten Vorderseiten-M, platziere 1 MM, 1 re, hebe den MM ab, stricke die Ärmel-M re.

Die M sind nun folgendermaßen verteilt: (79) 87 (99) 107 (109) 117 M/ Vorder- bzw. Rückseite, (47) 47 (47) 47 (51) 51 M/ Ärmel und je 1 Raglan-M an den Übergängen.

Stricke nun in Rd über alle M und nimm gleichzeitig folgendermaßen Raglanzunahmen vor:

1. Rd: *Hebe den MM ab, 1 re, hebe den MM ab, Zun-li, stricke bis zum nächsten MM, Zun-re*.

Stricke von * bis * insgesamt 4 Mal.

2. Rd: Stricke alle M re.

Stricke die 1.- 2. Rd insgesamt (5) 7 (7) 9 (10) 10 Mal = (296) 328 (352) 384 (404) 420 M.

Die M sind nun folgendermaßen verteilt:

(89) 101 (113) 125 (129) 137 M/ Vorder- bzw. Rückseite, (57) 61 (61) 65 (71) 71 M/ Ärmel und je 1 Raglan-M an den Übergängen.

Nun beginnt das Muster (die Raglanzunahmen werden weiterhin in jeder 2. Rd, wie in den Diagrammen dargestellt, vorgenommen). Denke daran, zu einer 4,5 mm Rundstricknadel zu wechseln, falls es die Maschenprobe erfordert.

An den Ärmel werden die 24 markierten Maschen 2 Mal gestrickt (siehe Markierung unten im Diagramm).

Auf der Vorder- und Rückseite werden die 24 markierten Maschen (3) 4 (4) 5 (5) 5 Mal gestrickt (siehe Markierung unten im Diagramm).

Beachte, dass bei Gr. XXS/XS, M/L und 3XL/4XL Vorder- und Rückseite dem jeweils eigenen Diagramm folgend gestrickt werden. Stricke wie beschrieben für Deine gewählte Größe:

Größe XXS/XS

Hier wird Diagramm A, B und G1 verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm A), hebe den MM ab, Diagramm A (= Rückseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm A), hebe den MM ab, Diagramm G1 (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm B), hebe den MM ab, Diagramm B (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm B), hebe den MM ab, Diagramm G1 (= Ärmel).

Größe S

Hier wird Diagramm C und G2 verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm C (= Rückseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm G2 (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm C (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm G2 (= Ärmel).

Größe M/L

Hier wird Diagramm A, B und G2 verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm A), hebe den MM ab, Diagramm A (= Rückseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm A), hebe den MM ab, Diagramm G2 (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm B), hebe den MM ab, Diagramm B (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm B), hebe den MM ab, Diagramm G2 (= Ärmel).

Größe XL/2XL

Hier wird Diagramm C und G3 verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm C (= Rückseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm G3 (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm C (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm C), hebe den MM ab, Diagramm G3 (= Ärmel).

Größe 3XL/4XL

Hier wird Diagramm E, F und G4 verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm E), hebe den MM ab, Diagramm E (= Rückseite), hebe den MM

ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm E), hebe den MM ab, Diagramm G₄ (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm F), hebe den MM ab, Diagramm F (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm F), hebe den MM ab, Diagramm G₄ (= Ärmel).

Größe 5XL

Hier wird Diagramm D und G₄ verwendet. Stricke folgendermaßen: hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm D), hebe den MM ab, Diagramm D (= Rückseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm D), hebe den MM ab, Diagramm G₄ (= Ärmel), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz rechts in Diagramm D), hebe den MM ab, Diagramm D (= Vorderseite), hebe den MM ab, 1 Raglan-M (= M ganz links in Diagramm D), hebe den MM ab, Diagramm G₄ (= Ärmel).

Alle Größen

Hebe alle MM bei Erreichen ab und achte darauf, dass sie immer auf beiden Seiten der Raglan-M liegen.

Stricke wie beschrieben 16 Rd (= 8 Raglanzunahmen mit Muster), d.h. bis zum waagrechten Strich in den Diagrammen.

Nun wurden für Raglan insgesamt (13) 15 (15) 17 (18) 18 Mal Zunahmen vorgenommen
= i alt (360) 392 (416) 448 (468) 484 M.

Die M sind nun folgendermaßen verteilt:

(105) 117 (129) 141 (145) 153 M/ Vorder- bzw. Rückseite, (73) 77 (77) 81 (87) 87 M/ Ärmel und je 1 Raglan-M an den Übergängen. Schneide den Faden nicht ab.

Fahre folgendermaßen mit dem Rumpf fort:

Rumpf

1. Rd: Nun wird die Passe in Rumpf und Ärmel geteilt. Entferne die MM bei Erreichen. Stricke folgendermaßen: Stricke die Raglan-M re in der Hauptfarbe, stricke die Rückseiten-M Diagramm (A) C (A) C (E) D folgend, wobei zu Ende des Diagramms (3) 3 (3) 3 (11) 15 neue M mit dem Schlingenanschlag angeschlagen werden (wie im Diagramm dargestellt). Lege die nächsten (75) 79 (79) 83 (89) 89 M auf einem M-Seil o.ä. still (d.h. Ärmel-M + je 1 Raglan-M davor und danach), stricke die Vorderseiten-M Diagramm (B) C (B) C (F) D folgend, wobei zu Ende des Diagramms (3) 3 (3) 3 (11) 15 neue M mit dem Schlingenanschlag angeschlagen werden (wie im Diagramm dargestellt). Lege die nächsten (75) 79 (79) 83 (89) 89 M auf einem M-Seil o.ä. still (d.h. Ärmel-M + je 1 Raglan-M davor und danach), platziere 1 MM. Künftig liegt hier der Rd-Beginn (d.h. vor den Rückseiten-M)

= (216) 240 (264) 288 (312) 336 Rumpf-M.

Stricke die Rosenborte fertig. Die Rd beginnt, wie abgebildet, auf der rechten Seite von Diagramm (A) C (A) C (E) D und die nächsten 24 M werden die Rd über wiederholt (wie oben in den Diagrammen markiert).

Fahre glatt rechts in Runden mit der Hauptfarbe fort (denke daran, zu einer 4 mm Nadel zu wechseln, falls das Muster auf einer 4,5 mm Rundstricknadel gearbeitet wurde).

Sobald 7 cm (ca. 19 Rd) mit der Hauptfarbe gestrickt wurden, wird die Rosenborte Diagramm H folgend gefertigt (wiederhole die 24 M zwischen den Pfeilen je nach gewählter Größe). Das Muster geht die Rd über auf und liegt in einer Flucht mit der oberen Rosenborte.

Stricke mit der Hauptfarbe weiter (denke daran, zu einer 4 mm Nadel zu wechseln, falls das Muster auf einer 4,5 mm Rundstricknadel gearbeitet wurde).

Stricke (3) 3 (3) 3 (3) 4 cm glatt rechts. Der Pullover misst nun ca. (46) 47 (48) 49 (51) 52 cm (gemessen mittig auf der Rückseite). Falls Du Deinen Pullover länger stricken möchtest, kannst Du mit der Hauptfarbe fortfahren, bis der Pullover 7 cm kürzer als Deine gewünschte Länge ist. Wechsle in der letzten Rd zu einer 3,5 mm Rundstricknadel.

Stricke 6,5-7 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Stricke 2 Rd Doppelstrick:

1. Rd: * 1 re, hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab*. Wiederhole von * bis * die gesamte Rd.

2. Rd: *Hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit ab, 1 li*. Wiederhole von * bis * die gesamte Rd.

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Bündchen am Halsausschnitt

Nimm mit einer 3,5 mm Rundstricknadel und der Hauptfarbe folgendermaßen (120) 124 (128) 128 (130) 134 M rund um den Halsausschnitt auf: ca. (39) 41 (43) 43 (43) 45 M im Nacken, ca. (19) 21 (21) 21 (21) 23 M mittig vorne und ca. je (31) 31 (32) 32 (33) 33 M an den Seiten des vorderseitigen Halsausschnittes.

Stricke 3 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li). Wechsle zu einer 3 mm Rundstricknadel und fahre im Rippenmuster fort, bis das Bündchen 9 cm misst. Stricke 2 Rd Doppelstrick, wie zuvor am Rumpf. Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Ärmel

Beginne mittig unter dem Armausschnitt. Nimm mit einer 4 mm (40 cm) Rundstricknadel und der Hauptfarbe (5) 5 (9) 9 (11) 15 M in den neuen M auf (d.h. 1 M in jeder der neuen M, sowie (1) 1 (3) 3 (0) 0 M davor und danach). Stricke weiter im Muster über die (75) 79 (79) 83 (89) 89 stillgelegten M (d.h. Ärmel- und Raglan-M), sowie (2) 2 (4) 4 (5) 7 der neuen M. Folge dem gleichen Diagramm wie bisher, d.h. Diagramm (G1) G2 (G2) G3 (G4) G4 (beginne oberhalb des waagrechten Strichs, am Pfeil auf der re. Seite). Platziere 1 MM, sobald die 1. Diagramm-R gestrickt wurde = Rd-Beginn (mittig unter dem Ärmel). Insgesamt (80) 84 (88) 92 (100) 104 M.

Stricke die Rosenborte dem Diagramm folgend fertig.

Fahre glatt rechts mit der Hauptfarbe fort (denke daran, zu einer 4 mm Nadel zu wechseln, falls das Muster auf einer 4,5 mm Rundstricknadel gearbeitet wurde), während gleichzeitig in der 1. Rd folgendermaßen Abnahmen erfolgen (jedoch nicht für Gr. S): 1 re, 2 re zus., stricke bis 2 M vor Rd-Ende, SSK.

Nimm die Abnahmen wie beschrieben in jeder (5.) - (14.) 8. (5.) 5. Rd vor, insgesamt (4) - (2) 3 (4) 4 Mal = (72) 84 (84) 86 (92) 96 M.

Sobald 7 cm (ca. 19 Rd) gestrickt wurden, wird die Rosenborte Diagramm (K1) K2 (K2) K2 (K3) K4 folgend gearbeitet.

Beachte: Denke daran, beim Stricken des Musters zu einer 4,5 mm Rundstricknadel zu wechseln, falls es die Maschenprobe erfordert.

Gr. XXS/XS: Stricke die 24 M in Diagramm K1 insgesamt 3 Mal.

Übrige Größen: Beginne am Pfeil auf der re. Seite und stricke nach links, wobei die markierten 24 M 3 Mal gestrickt werden. Stricke zuletzt die M auf der li. Seite der Markierung, so dass die Rd am Pfeil auf der li. Seite endet.

Beachte bei Gr. 3XL/4XL und 5XL, dass die Abnahmen wie in Diagramm K3 und K4 dargestellt erfolgen. Nimm die Abnahmen auf die gleiche Weise wie für den einfarbigen Teil beschrieben vor. Sobald das Diagramm fertiggestellt ist, liegen (88) 92 M auf der Nadel.

Alle Größen: Stricke mit der Hauptfarbe glatt rechts fertig (denke daran, zu einer 4 mm Nadel zu wechseln, falls das Muster auf einer 4,5 mm Rundstricknadel gearbeitet wurde), während gleichzeitig in der 1. Rd folgendermaßen Abnahmen erfolgen: 1 re, 2 re zus., stricke bis 2 M vor Rd-Ende, SSK. Nimm die Abnahmen wie beschrieben in jeder (10.) 8. (10.) 8. (10.) 8. Rd vor, insgesamt (2) 4 (3) 4 (3) 4 Mal = (68) 76 (78) 78 (82) 84 M.

Stricke glatt rechts, bis der Ärmel ca. (35) 34 (33) 32 (31) 30 cm misst oder bis 8 cm vor der gewünschten Länge.

Wechsle in der letzten Rd zu einer 3,5 mm Nadel (Nadelspiel oder Rundstricknadel).

Stricke 7,5-8 cm um Rippenmuster (1 re, 1 li). Stricke 2 Rd Doppelstrick, wie zuvor am Rumpf. Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

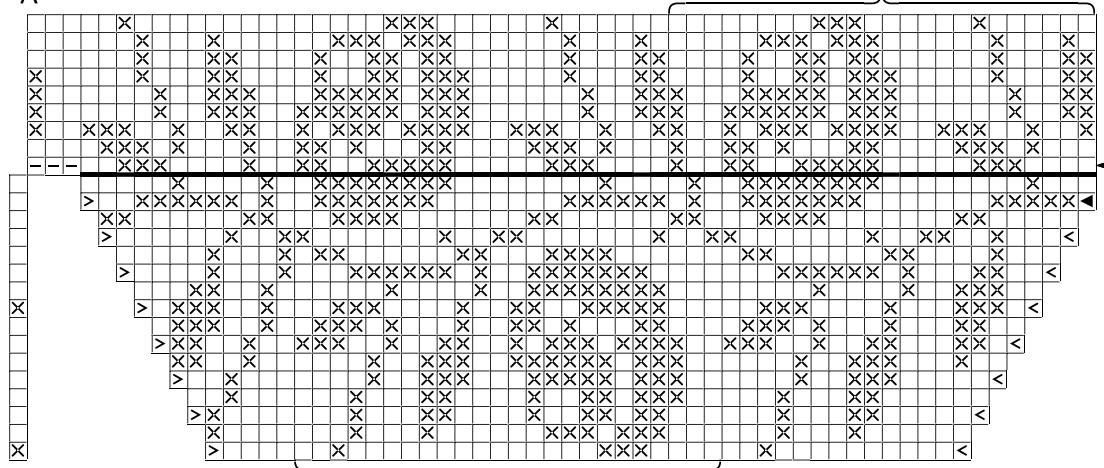
- re in Hauptfarbe.
- re in Kontrastfarbe.
- Zun-re mit Hauptfarbe.
- Zun-re mit Kontrastfarbe.
- Zun-li mit Hauptfarbe.
- Zun-li mit Kontrastfarbe.
- Schlage 1 M mit dem Schlingenanschlag an (mit Hauptfarbe).
- Schlage 1 M mit dem Schlingenanschlag an (mit Kontrastfarbe).
- 2 re zus mit der Hauptfarbe.
- SSK mit der Hauptfarbe.

© Lene Holme Samsøe 2025 – Die Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt und darf weder weiterverkauft, verteilt noch kopiert werden. Der systematische Verkauf von Produkten, die nach dieser Anleitung gestrickt wurden ist untersagt.

Teile Deine Version des Rosie Sweater auf Instagram mit #rosiesweater #leknit
@leneholmesamsoe

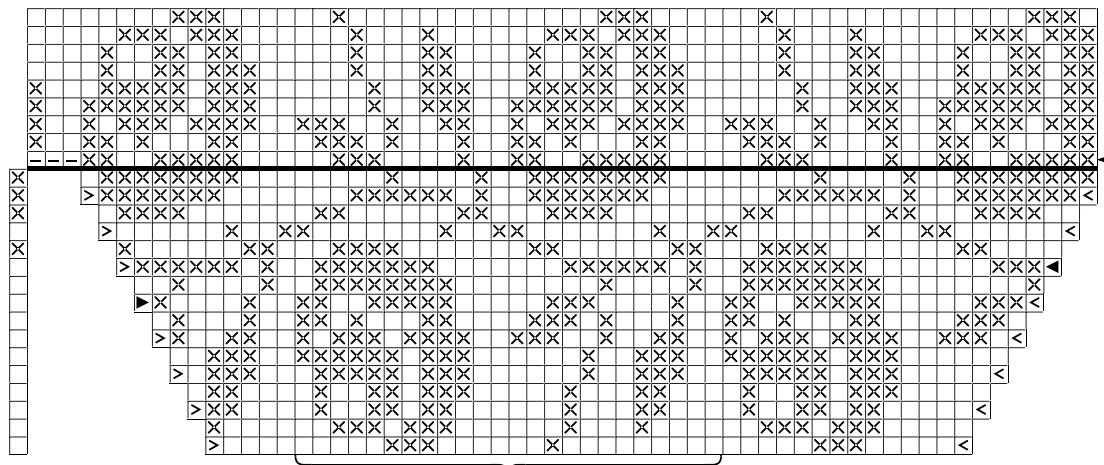
Gr. XXS/XS

A



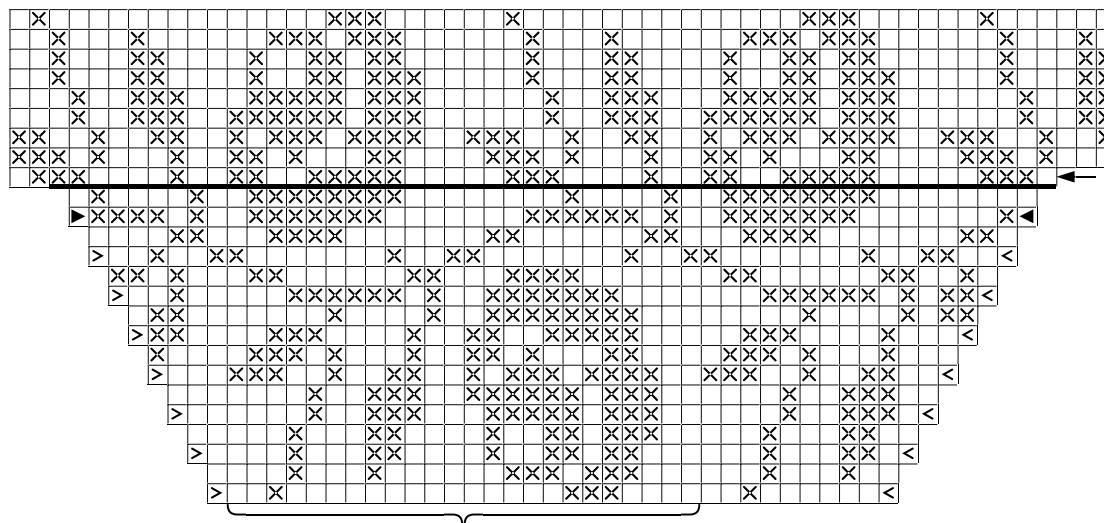
1. Runde Rumpf

B

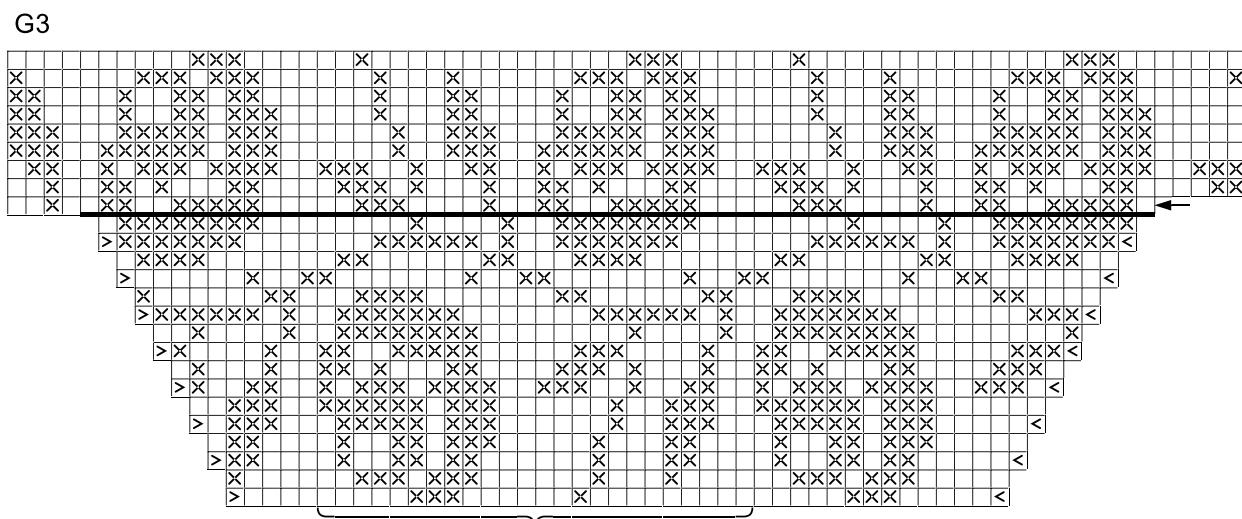
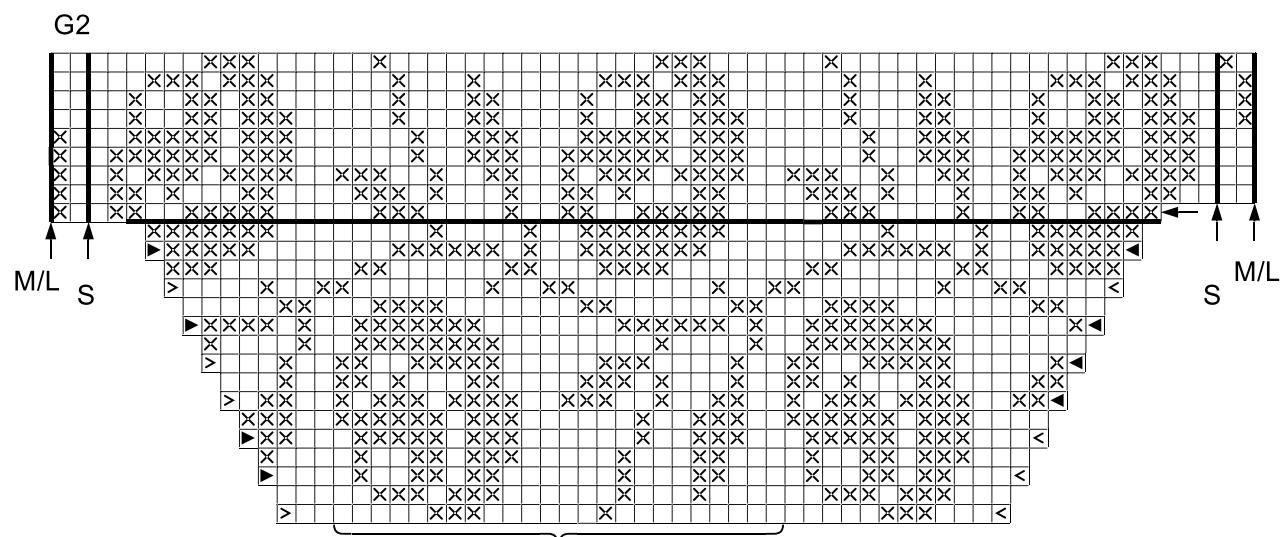
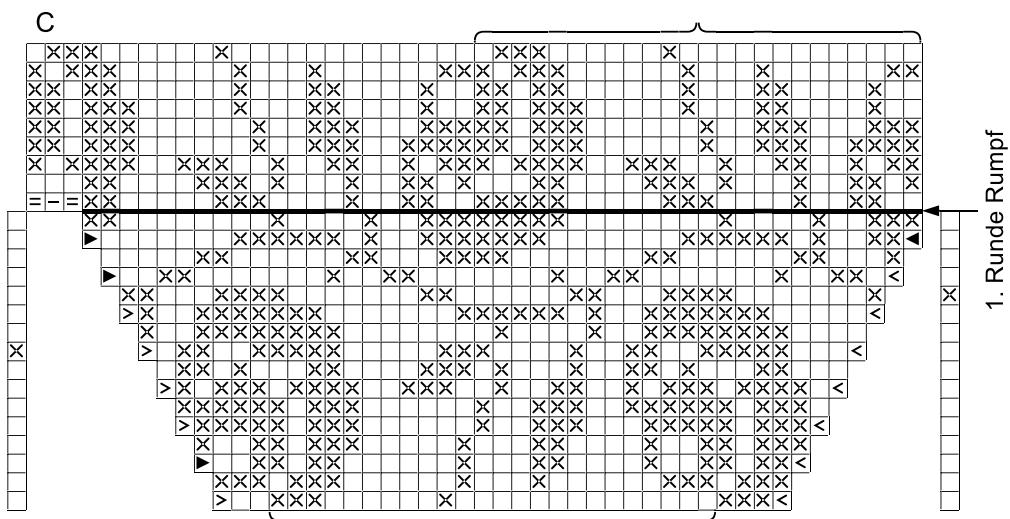


1. Runde Rumpf

G1

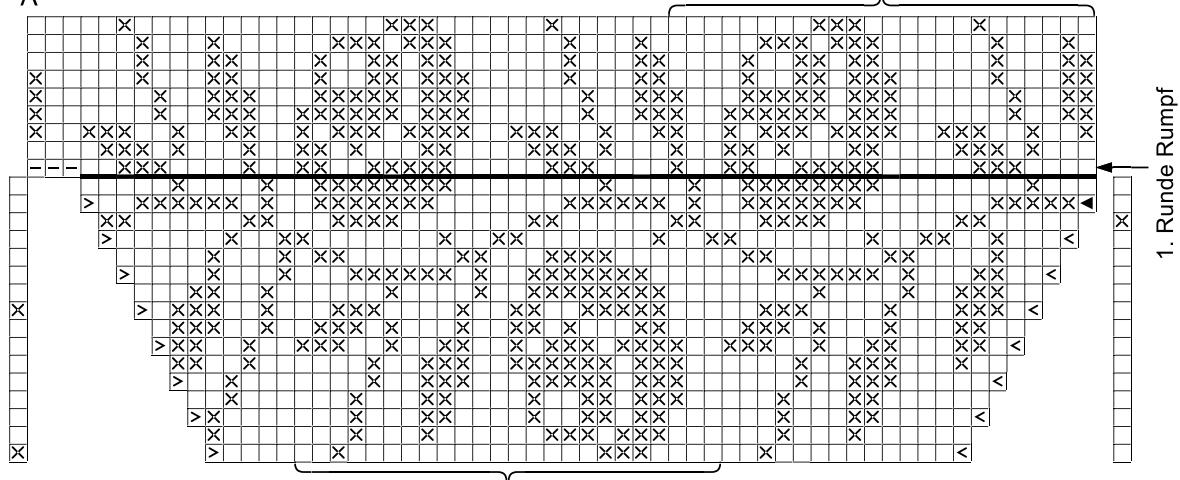


Gr. S und XL/2XL

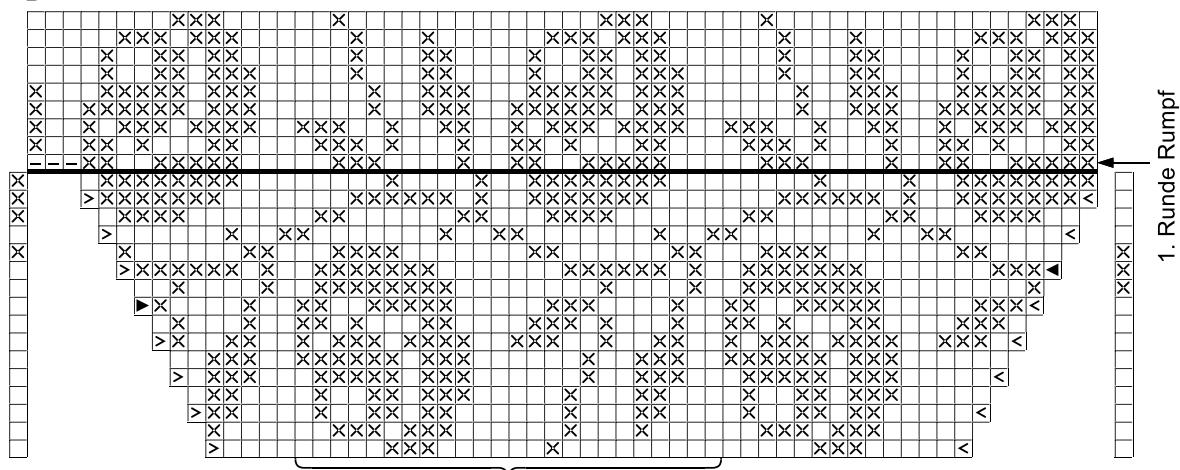


Gr. M/L

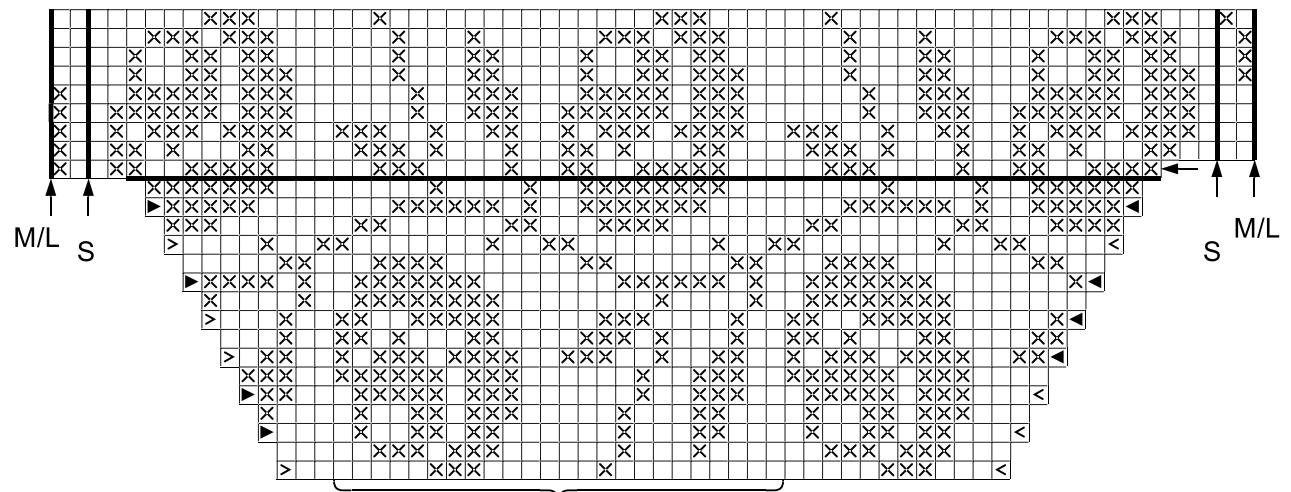
A



B

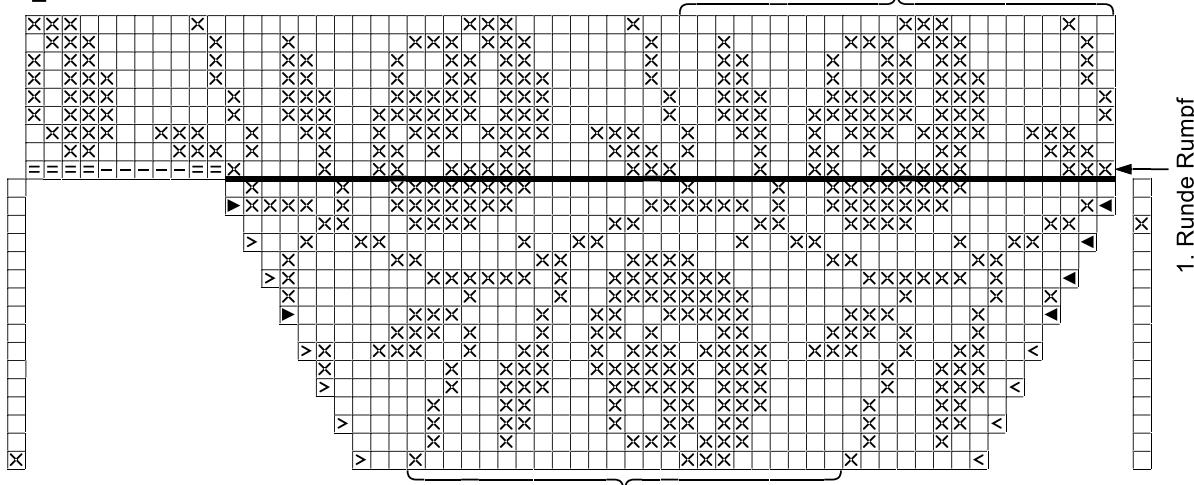


G2

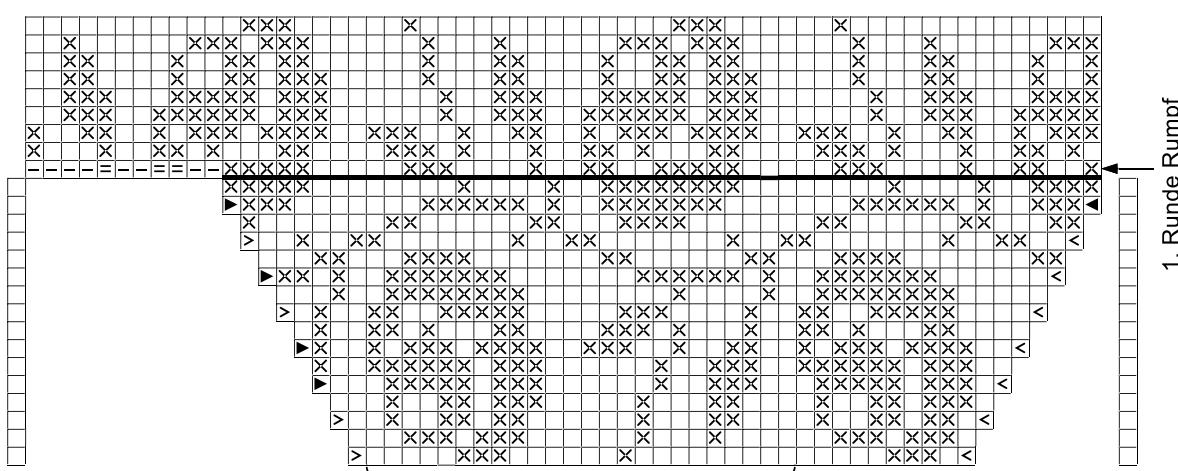


Gr. 3XL/4XL

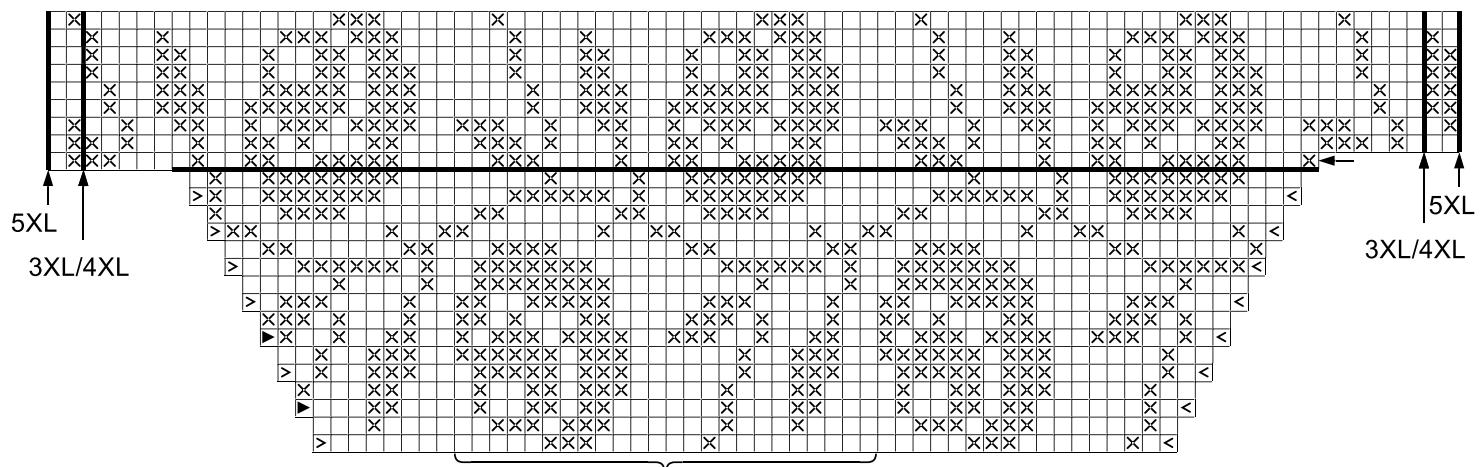
E



F

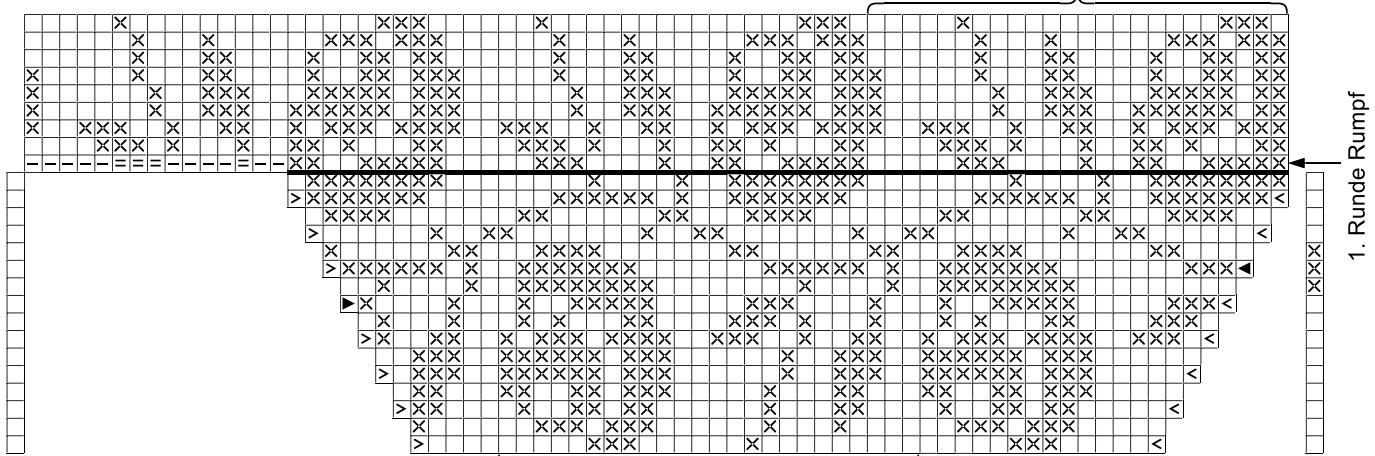


G4

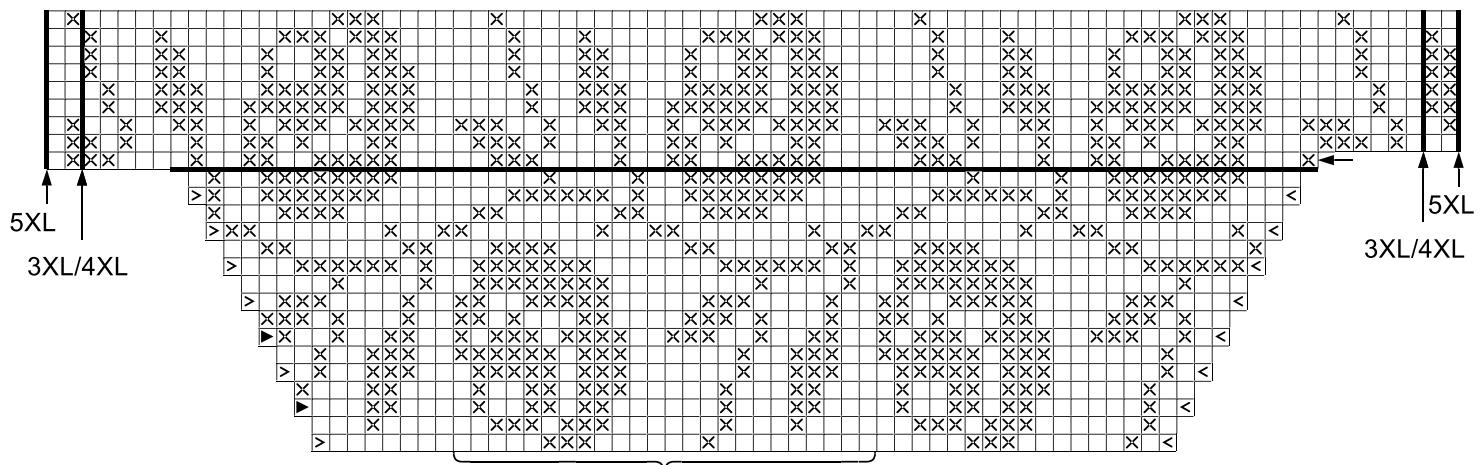


Gr. 5XL

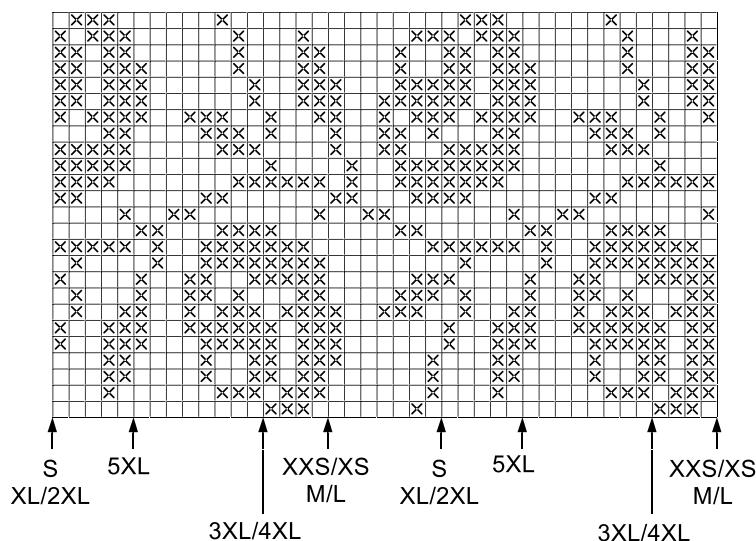
D



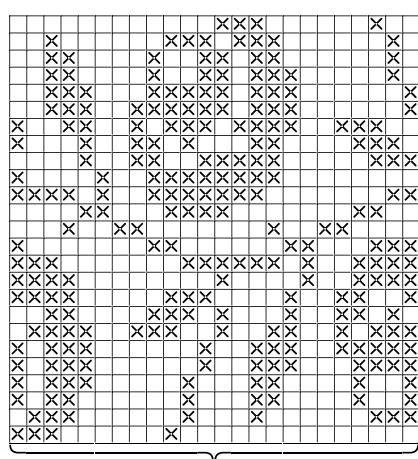
G4



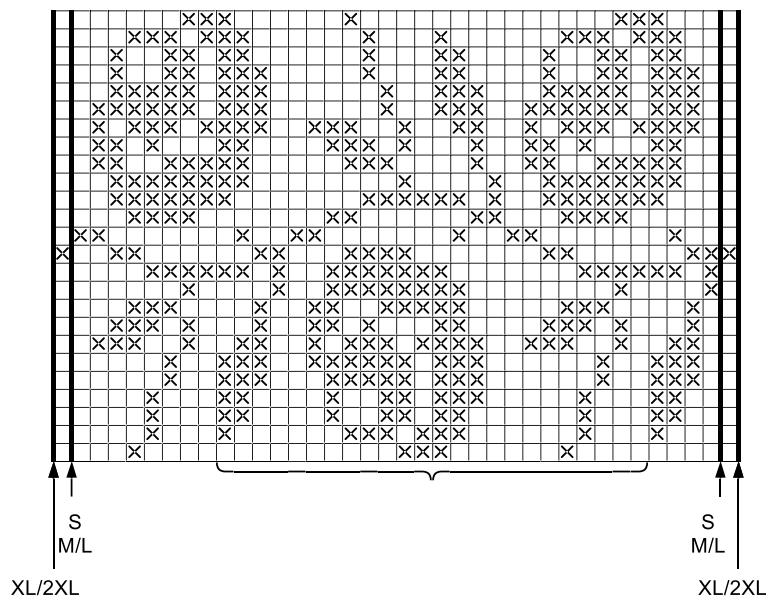
H



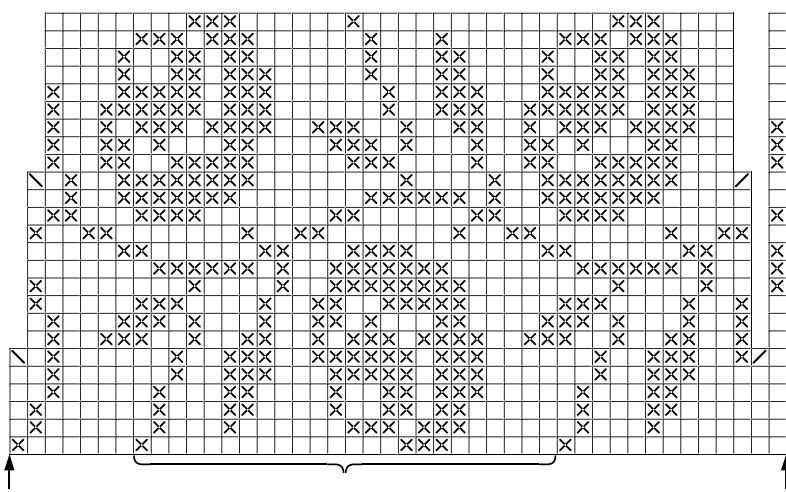
K1



K2



K3



K4

